



**„Die deutsche Bildung  
wird das nächste Viertel-  
jahrhundert auf diesem  
Grundpfeiler stehen“.**

Börries, Freiherr von  
Münchhausen, über den  
„Grossen Brockhaus“.

## Heute

zu Kantate möchte ich die Gelegenheit nicht vorübergehen lassen, dem  
vertreibenden Buchhandel meinen

### **aufrichtigsten Dank**

erneut auszusprechen für die hingebungsvolle Mitarbeit an der grossen  
Aufgabe, die ich mir gestellt habe: dem deutschen Volk ein völlig neues  
grosses Nachschlagewerk zu geben, ein Buch unserer Zeit, das berufen  
ist, für jeden ein unentbehrlicher Freund und Ratgeber in allen Fragen  
des Lebens zu werden. Der deutsche Buchhändler hat bewiesen, dass er  
auch in einer Zeit der wirtschaftlichen Not und des hastenden Suchens  
nach neuen Reizmitteln gern für eine Idee eintritt, die er für richtig er-  
kannt hat. Er hat den Beweis geliefert, um den ich ihn in meinem ersten  
Rundschreiben über dies Werk gebeten hatte: dass der Buchhändler noch  
lebt, der das Buch **wirklich vertreibt**, und dass seine Arbeit **dringend  
nötig** ist, wie ich das stets behauptet und allenthalben vertreten habe.  
Dies am heutigen Tage dankbar feststellen zu können, bedeutet für mich  
eine grosse Freude und Genugtuung.

Jedoch: noch ist nicht alles getan. Beachten Sie daher bitte das Rund-  
schreiben, das Ihnen zum Subskriptionsschluss in den nächsten Tagen  
zugehen wird. Es weist Ihnen Wege zu neuer Werbung.

---

**F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG**

Kantate 1929

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 96. Jahrgang.

DER GROSSE BROCKHAUS